Von der Flurbereinigung zur Flurbereicherung: Wie kann und soll unsere Landschaft gestaltet werden?

[Landschaft & Heimat: brauchen wir dazu den Naturschutz?]



Kultur & Natur = Heimat? Braucht Heimat Landschaft? Braucht Landschaft Heimat?



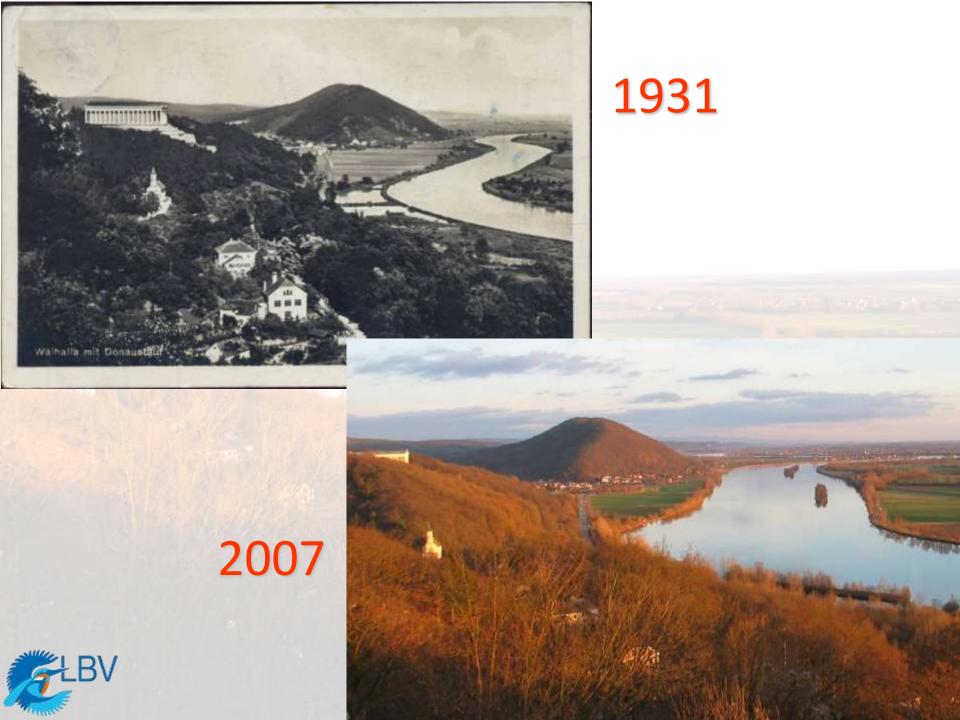
- Ansichtssache: Landschaftsansichten
- Geschichte: Malerei und Literatur
- Gegenwart: der Heimatboom
- Was ist die Landschaft der Zukunft?
- Thesen und Ausblicke





Landschaft als Problemfall









Alexander v. Humboldt 1847

bas cinquecento, fo ift bie Epoche ber größten Landichafter bas 17te Jahrhundert. Bei bem immer mehr erfannten und forgfamer beobachteten Reichthum ber Ratur fonnte bas Kunftgefühl fich über eine größere Mannigfaltigfeit von Begenständen verbreiten; auch vermehrte fich jugleich Die Bollfommenheit ber technischen Darftellungsmittel. Begiebungen auf bie Stimmung bes Bemuthe wurden inniger, und burch fie erhöhte fich ber garte und milbe Ausbrud bes Raturschönen, wie ber Glaube an bie Macht, mit melder bie Sinnenwelt uns anregen fann. Wenn biefe Unregung, bem erhabenen 3mede aller Runft gemäß, Die wirtlichen Wegenstände in ein Object ber Phantafte verwandelt, wenn ste harmonisch in unserm Inneren ben Einbrud ber Rube erzeugt, fo ift ber Benug nicht ohne Rührung; fie ergreift bas Berg, fo oft wir in die Tiefen ber Natur ober ber Menschheit bliden. 20 In ein Jahrhundert finden wir zusammengebrängt Claude Lorrain, ben ibnllischen Maler bes Lichts und ber buftigen Ferne, Runsbael's bunfele Waldmaffen und fein brobendes Bewolf, die beroifden Baumgestalten von Gaspard und Nicolaus Louffin, Die naturwahren Darftellungen von Everbingen, Sobbema und Cupp. 21



Hermann Hesse "Unterm Rad" 1906



Rings um das Städtchen war Heu- und Öhmdgeruch, die schmalen Bänder der paar Kornäcker wurden gelb und goldbraun, an den Bächen geilten mannshoch die schierlingsartigen Pflanzen, ...

Auf den vielen heidigen Rainen zwischen Wald und Wiese flammte brandgelb der zähe Ginster, dann kamen lange, lilarote Bänder von Erika, dann die Wiesen selber, zumeist schon nach dem zweiten Schnitt stehend, von Schaumkraut, Lichtnelken, Salbei, Skabiosen farbig überwuchert. Im Laubwald sangen die Buchfinken ... An Rainen, Mauern und trockenen Gräben atmeten und schimmerten grüne Eidechsen wohlig in der Wärme...

[Beschreibung der Ferienerlebnisse der Hauptperson (Schüler) in seiner Heimat]

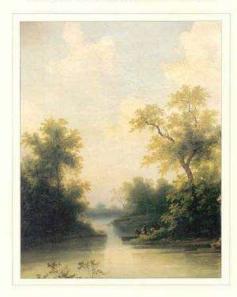


Historie des Natur- und Heimatschutzes

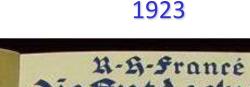
1897

Ernst Rudorff

Heimatschutz



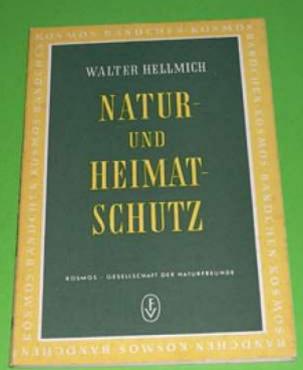
Reichl







Franchb'sche Vertagshandlung, Stuttgart



1953





Ernst Rudorff "Heimatschutz" 1897



"Was haben die letzten Jahrzehnte aus der Welt und insbesondere aus Deutschland gemacht? Was ist aus unserer schönen, herrlichen Heimat mit ihren malerischen Bergen, Strömen, Burgen und alten Städten geworden... Auf der einen Seite Ausbeutung aller Schätze und Kräfte der Natur durch industrielle Anlagen aller Art, Vergewaltigung der Landschaft durch Stromregulierungen, Eisenbahnen, Abholzungen und andere schonungslose, lediglich auf Erzielung materieller Vorteile gerichtete Verwaltungsmaßregeln, mag dabei an Schönheit und Poesie zu Grunde gehen, was da will; auf der anderen Seite Spekulationen auf Fremdenbesuch, widerwärtige Anpreisung landschaftlicher Reize, und zu gleicher Zeit Zerstörung jeder Ursprünglichkeit, also gerade dessen, was die Natur zur Natur macht."

→ Konservative Zivilisationskritik des Bildungsbürgertums, ästhetisch sensibilisiert, befreit von materieller Not und körperlicher Arbeit (Sieferle 1985)



die Entdeckung der Keimat



Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde Franckhische Verlagshandlung, Stuttgart



Manuf. S. Franci



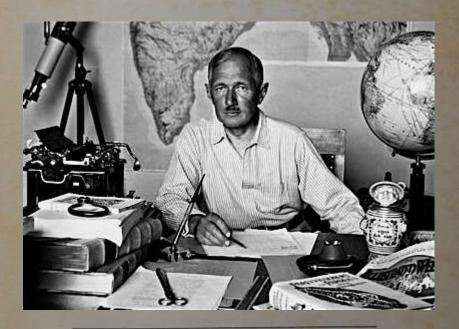


Die Uferichnepfe

Verlorenes Paradies

Don

Bengt Berg



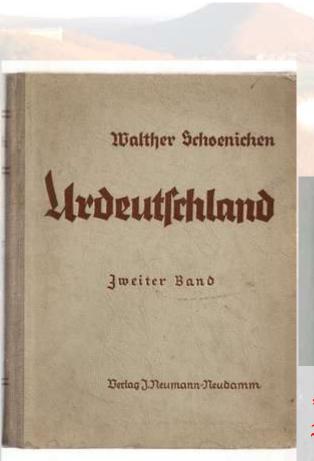
Verlag von Dietrich Reimer / Andrews & Steiner/ Berlin 1937

1933-1945

W. Schoenichen:

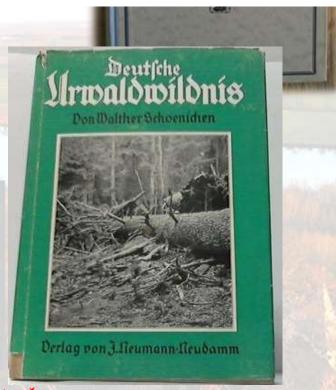
"Das deutsche Volk muss gereinigt werden". Und die deutsche Landschaft?

in: Naturschutz (14. Jahrgang, Heft 11), Neudamm und Berlin 1933









"Bilder vom Kampf des deutschen Menschen mit der Urlandschaft"

Walter Hellmich: "Heimat- und Naturschutz"

schaft verbunden sein werden. Ihre Schriften haben zur Verbreitung des modernen Natur- und Landschaftsschutzgedankens weitgehend

An vielem Unheil ist aber zweifellos die falsche Wasserbewirtschaftung der letzten Jahrhunderte schuld. Durch übertriebene Begradigungen und Meliorationen, durch Kanalisierungen und falsche Wasserführung haben wir zur Beschleunigung des Wasserabflusses und zur Senkung des Grundwasserspiegels beigetragen. Heute müssen wir versuchen, das Wasser zu halten, wo es nur zu halten ist, und Wasserreserven zu schaffen oder aber sie zum mindesten nicht zu zerstören. Wir dürfen uns nicht durch kurzfristige Erfolge täuschen lassen. Die Natur arbeitet langsam, und Sünden, die leicht begangen, sind oft nicht wieder gutzumachen.

e, nach dem unersetzit, nach den unsagbaebürdet waren, schien nden würden, die den g unserer Heimat entt und noch schlimmere usammenführten, son-Obwohl die durch das ichkeit einer strafferen

von vor. der den

ng

III DESCRIBITION OF THE PROPERTY OF THE PROPER mehr gegebe Ihrer Aktiv schutzgesetz im Grundge rer den Verfassi lle verankert w III-8. Mai 1948 erlassen über schaftspflege Bayern vom "(1) Die D

Landschaft ger

meinden und

Denkmäler di

d) Landwirtschaft

Nirgends scheinen sich bei oberflächlicher Betrachtung die Belange des Naturschutzes und die Forderungen einer modernen, durch die Notlage unserer Zeit zur Ausnutzung aller Möglichkeiten gezwungenen Wirtschaft stärker zu reiben als auf dem Gebiete der Landwirtschaft. Viele Bauern wurden verhetzt; sie sahen in den Bestrebungen des Naturschutzes eine rückschrittliche Entwicklung und in seinen Verfechtern Nichtskönner, die aus lauter Wichtigtuerei in Dinge hineinreden wollten, von denen sie nichts verstanden. Zweifelsohne gehört es zu den schwierigsten und zugleich dringlichsten Aufgaben eines biologisch begründeten Naturschutzes, die Bauern zu überzeugen, daß ihnen hier aus einem reichen Schatz wissenschaftlicher und praktischer Erfahrungen, die nicht nur auf dem engsten Heimatboden gewonnen wurden, geholfen werden soll.



Abstammung Stabilität Herkunft Verwurzelung Beständigkeit **Konstanz Tradition** Astheurat Heimat (en)
Schönner Heimat (en) Kindheit Geborgenheit isthetik Familie und Freunde Landschaft stadte Arkadien Paradies Kultur Sprache



Ater Atemlos im Spatzenland ve

VOLKSMUSIK Die Kas Werk "Heimat -

Dorf ist eine Flucht unz Werk "Heimat – Deine Lieder" gelang jüngst das erste Nummer-Eins-Album ihrer Geschichte. idyllische Seiser Alm: grü



Sonne taucht den 2563 Meter hohen Schlern in gleißendes Licht. Rechts der malerische Ortskern von Kastelruth: rote und graue Dächer, dazwischen viele

SERIE Bayerische Originale: Bekannt wurde sie als Dalli in den Immenhof-Filmen, beliebt war sie in vielen Rollen. Heidi Brühl führte ein Leben im Scheinwerferlicht.

wieder Manager der Band, und Trompeter Walter Mauroner. Der Veranstalter Semmel Concerts hat einen Tross deutscher Journalisten eingeladen, um die PR-Maschinerie am Laufen zu halten.

Beim Interview redet fast nur Rier: über die Geschichte der Band, die Erfolge, die Tracht. Der Sänger hat Spaß. Oft weiß er am Anfang eines Satzes offenbar

kleine Grüppchen von Menschen. Rösser mit ihren Reitern und Kutschen zum ehemaligen tungsber Goldhof.

Kindl, ei mit liselotte Pulver, Heidi ist fron, wenn sie wegen der Auftritte nicht zur Schule muss, sie will Primaballerina

KASTELRUTH. Selbst 82 Meter über dem

Dorf ist eine Flucht unmöglich - eine

Flucht vor der Volksmusik. Links die

idyllische Seiser Alm: grüne Wiesen, die

auftritt

werden. Und landet beim Film. Was in den Immenhof-Filmen noch

Unverdorben, unschuldig und rein, das ist ihr Image und soll es auch bleiben: Männerkontakte sind tabu. Nur inoffiziell ist sie eine Weile verlobt.

letzt in einem Magdeburger Industriegebiet gefunden wurde. Der damals 38-Jährige starb trotz einer Not-Operation. Trotz hunderter Hinweise und einer 20-Mann-starken Soko "Spatzen" ist der Fall bis heute ungeklärt.

Die größte musikalische Krise hatte die Band 2012 zu überstehen. Der ehemalige Komponist Walter Widemair

hat ihren Ursprung vermutlich in der germanischen Weihefahrt zu Ehren

Das Ross war den Germanen ein h

halbes Jahr zuvor gestorben ist und sie selber beinahe den Folgen einer Ent-

zündung der Bauchspeicheldrüse erle-

gen wäre: Man merkt es nicht, "Ich ha-

Spatzenfans werfen ihn lisch sei die Gruppe maxi den Texten fehle Tiefga Einfallslosigkeit - und sie nur zwei Themenko pertoire: Liebe und Heim

Bei den Spatzen sche diese schlichten Heile-W fachen Melodien seit Jah

Mit einer Dreschmaschine aus der Vorkriegszeit führten die "Alten Gsanglreisser und Oldtimerfreunde" das Dreschen vor. Foto: Bucher

VOLKSMUSIK Die Kastelruther Spatzen sind seit drei Jahrzehnten ungebrochen erfolgreich. Mit ihrem nei







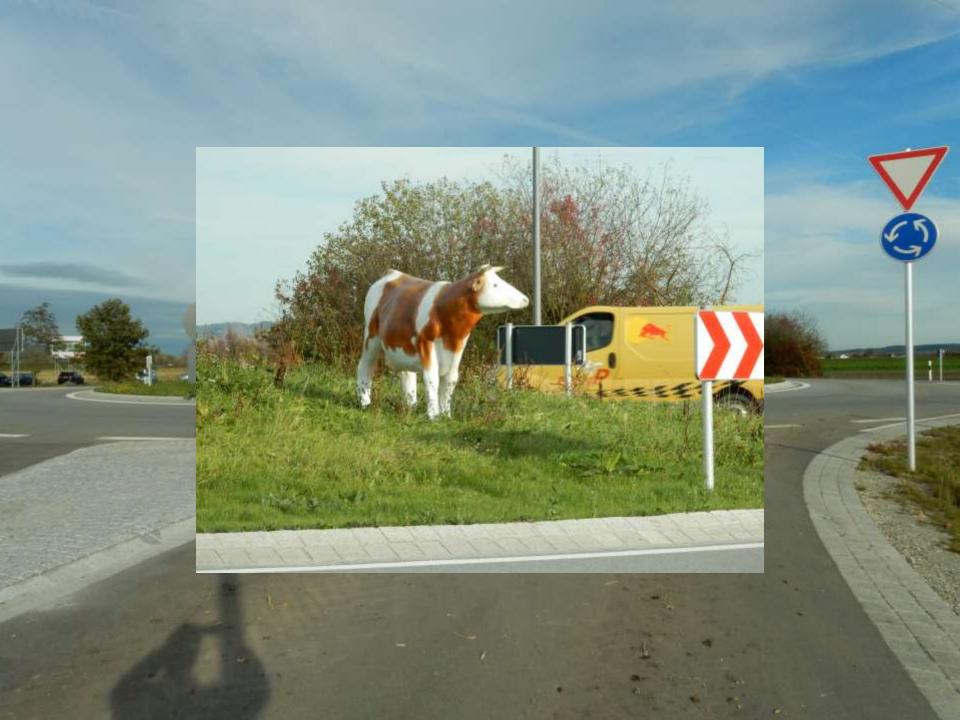
















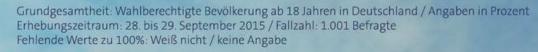
Wie wichtig ist für Sie Ihre "Heimat"?

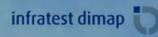


"Heimat" bedeutet für mich:

Grundgesamtheit: Wa Erhebungszeitraum: 2 Fehlende Werte zu 10



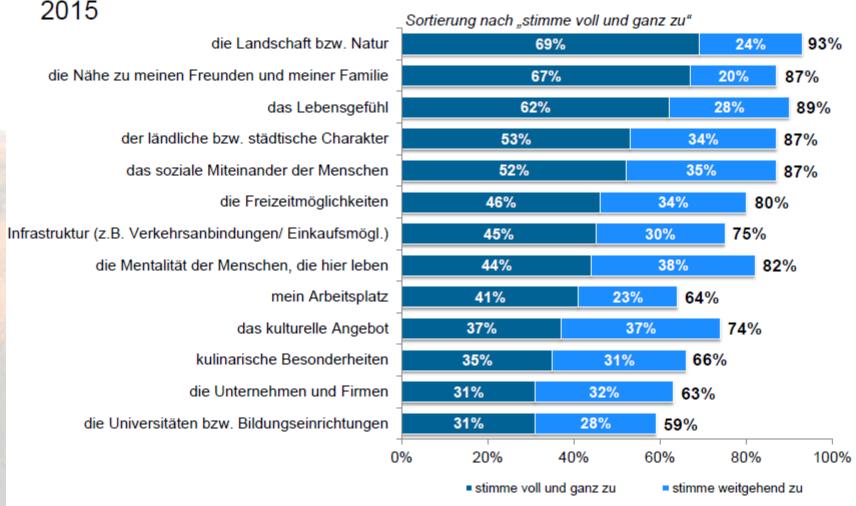








Wohlfühlfaktoren der eigenen Region



Basis: 1.031 deutschsprachige Personen ab 14 Jahren in Bayern, Teilgruppe: Befragte, die zumindest "weniger geme" in der Region leben, Rundungsfehler möglich Quelle: BR-Bayernstudie 2015

Lebenswertes Bayern



Was macht Bayern lebenswert?



Angaben in Prozent | Fehlende Werte zu 100 Prozent entsprechen "weiß nicht/keine Angabe" Basis: "Ja" auf Frage 2a ("Leben Sie gerne in Bayern?") Quelle: policy matters





Persönliche Betroffenheit

Die Trassen-Varianten

> Trasse 1 und 8



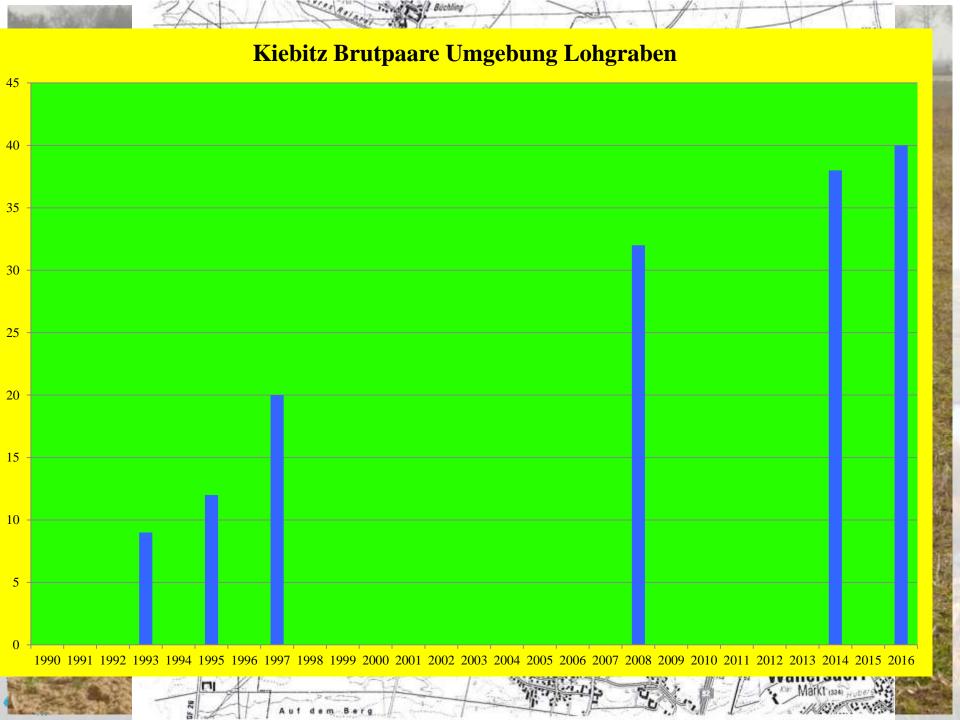
Quelle: Preihsl + Schwan

> Trasse 2, 8 und 10

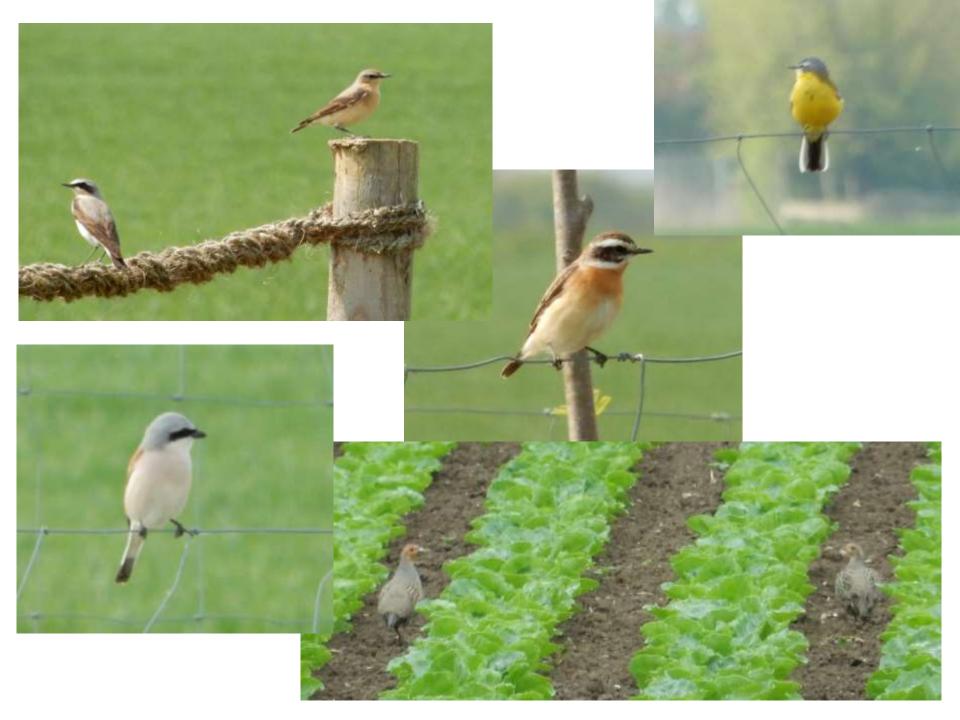














Vielfältige, historisch gewachsene (Kultur-)Landschaft prägt Heimat. Naturschutz ist eine kulturelle Aufgabe.



Alexander v. Humboldt

1807

VI

Phantasie ansprechend, artet ber Stol leicht in eine dichterische Brosa aus. Diese Ideen bedürfen bier keiner Entwickelung, da die nachstehenden Blätter mannigfaltige Beispiele solcher Berirrungen, solchen Mangels

an Saltung barbieten.

Mögen meine Ansichten ber Natur, trop biefer Febler, welche ich selbst leichter rügen als verbessern kann, bem Leser doch einen Theil des Genusses gewähren, welchen ein empfänglicher Sinn in der unmittelbaren Anschauung findet. Da dieser Genuß mit der Einsicht in den inneren Zusammenhang der Naturfräfte vermehrt wird, so sind jedem Aussache wissenschafte

Neberall habe ich auf den ewigen Einfluß hingewiesien, welchen die physische Natur auf die moralische Stimmung der Menschheit und auf ihre Schicksale aussübt. Bedrängten Gemüthern sind diese Blätter vorzugsweise gewidmet. "Wer sich herausgerettet

Auf ben Bergen ift Freiheit! Der Sauch ber Grufte Steigt nicht hinauf in bie reinen Lufte; Die Welt ift volltommen überall, Wo ber Menich nicht hinkommt mit feiner Qual.

Borrede gur zweiten und britten Unegabe.

Die zwiefache Richtung biefer Schrift (ein sorgsames Bestreben, burch lebendige Darstellungen ben Naturgenuß zu erhöben, zugleich aber nach bem bermaligen Stande ber Wiffenschaft die Einsicht in bas harmonische

der Kräste zu vermehren) ist in der ten Ausgabe, sast vor einem halben zeichnet worden. Es sind damals schon en Sindernisse angegeben, welche der undlung großer Raturscenen entgegenbindung eines litterarischen und eines i Zweckes, der Wunsch, gleichzeitig die schäftigen und durch Vermehrung des ben mit Ideen zu bereichern: machen der einzelnen Theile und das, was als

Sinheit der Composition gefordert wird, schwer zu erreichen. Erot dieser ungunstigen Berbaltnisse bat das Bublikum der unvollkommenen Ausführung meines Unternehmens dauernd ein nachsichtsvolles Wohlwollen geschenkt.

Die zweite Ausgabe ber Anfichten ber Ratur

Are Some Natural
Environments More
Psychologically
Beneficial Than Others?
The Importance of
Type and Quality on
Connectedness to
Nature and Psychological
Restoration

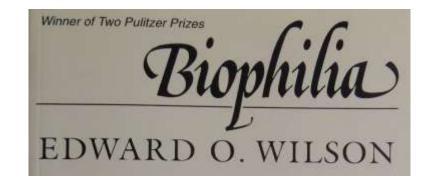
Environment and Behavior 1-33 © The Author(s) 2017 Reprints and permissions: sagepub.com/journalsPermissions.nav DOI: 10.1177/0013916517738312 journals.sagepub.com/home/eab



Conclusion

The current study used data from a large national survey of nature visits in England to explore whether recalled connectedness to nature differs according to the *type* and *quality* of a natural environment visited, and in turn, how this relates to recalled psychological restoration. We found that both connectedness to nature and psychological restoration were sensitive to the natural environment visited. Specifically, rural green and coastal environments (compared with urban green) and sites of known better quality (protected/designated areas) were associated with greater recalled connectedness to nature and restoration. Overall, our findings contribute to the burgeoning literature on psychological benefits of nature visits and could be useful to policy and management by helping to prioritize protection of, and accessibility to, environmental sites that confer these benefits.







The human bond with other species



Zusammenfassung und Ausblick

- Natur und die Kulturlandschaft sind wesentliche Bestandteile von Heimat
- Sie sind aber nur ein Teil dessen, was für viele Menschen zur Heimat gehört
- Heimat ist positiv besetzt und in der Öffentlichkeit zunehmend präsent
- → der Naturschutz kann und soll Heimat nicht umfänglich neu definieren, kann aber den Entwicklungsprozess Heimat mitgestalten und prägen
- Der Erhalt bzw. die nachhaltige Weiterentwicklung unserer vielfältigen und historisch gewachsenen Kulturlandschaft ist ein umfassendes kulturelles Anliegen
- Heimat ist ein Symbolbegriff für gelungene Lebensverhältnisse, für die der sorgsame Umgang mit Natur und Landschaft eine zentrale Voraussetzungen ist
- Der Erhalt einer als positiv empfundenen Landschaft in ihrer historisch gewachsenen Vielfalt hat u.a. folgende Grundlagen:
- Nachhaltige, alle natürlichen Ressourcen schonende Land- und Forstwirtschaft
- Weniger Flächenverbrauch und Landschaftszerschneidung
- Ein in sich abgestimmtes Netzwerk von Schutzgebieten, Ausgleichsflächen und allen weiteren Flächen mit Vorrang für Natur- und Landschaftsschutz
 - → Fließgewässer können als Gerüst dieses Netzwerkes dienen

"Seit der Mitte des vergangenen Jahrhunderts und nach Überwindung vieler Schwierigkeiten hat sich allmählich die Tendenz durchgesetzt, den Planeten als Heimat zu begreifen und die Menschheit als ein Volk, das ein gemeinsames Haus bewohnt."

Zitat aus Enzyklika Laudato si von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus Pfingsten 2015



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

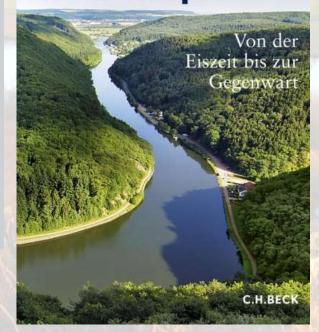




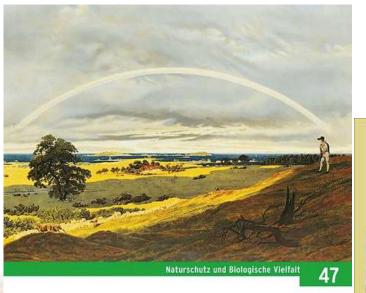
DAVID BLACKBOURN DIE EROBERUNG DER NATUR DER DEUTSCHEN LANDSCHAFT

Bücher

Hansjörg Küster
Geschichte
der Landschaft in
Mitteleuropa







Heimat und Naturschutz

Die Vilmer Thesen und ihre Kritiker

Reinhard Piechocki und Norbert Wiersbinski (Bearb.)



Landschaft Heimat Wildnis



Schutz der Natur – aber welcher und warum?

beck reihe

Nils Magnus Franke

Naturschutz – Landschaft – Heimat

Romantik als eine Grundlage des Naturschutzes in Deutschland



